



## Das Infoportal linkeseite.de ist zurück auf dem Datenhighway

Normalerweise bekommt ihr an dieser Stelle des Newsletters ein paar kritische Gedanken und Seitenhiebe gegen die kapitalistische Realität serviert und es gibt Kritik, Kritik und nochmals Kritik. Diesmal, sparen wir uns das mit der Kritik, zumindest in der Einleitung. Nein, natürlich nicht, weil der Kapitalismus etwa besser geworden wäre oder sich das in der Weihnachtszeit einfach nicht ziemt. Nein, es gibt einfach mal was positives zu berichten. linkeseite.de ist wieder da!!! Seit Anfang November ist die neue Version, des vor ein paar Jahren bereits erfolgreichen Konzepts der Infoseite, wieder online. Los geht es mit einem Nachrichtenüberblick, zusätzlich gibt es einen Terminkalender - bei dem wir auf deine Mitarbeit angewiesen sind. Trage alle Termine Deiner Gruppe oder die Termine, die Du wichtig findest auf der Seite ein. Es gibt sicherlich noch viel zu tun, aber ein Anfang ist gemacht und weitere Schritte (bspw. linke Adressen) werden folgen.

Ach ja und bevor wir es vergessen, wir wünschen euch natürlich, wie man in der DDR so schön sagte, ein frohes Jahresendflügelpuppenfest :-), denn Weihnachten, das gibt es ja eigentlich nicht für uns Linke.

Diesen Newsletter abonnieren:



## Nazis morden und der Staat schaut nicht nur weg - Ein Kommentar

Der VS und seine Nazibanden - unendliche Schweinereien. Wir schreiben das Jahr 2011 und es hat sich nichts geändert in Deutschland. Hunderte, V-Leute genannte Naziverbrecher, erhalten ein geregeltes staatliches Einkommen, Anschubfinanzierungen für Nazibanden, wie den Thüringer Heimatschutz, werden gezahlt und auch reichhaltig staatliche Wahlkampfkostenrückerstattung für die NPD. Das war wohl gemeint, als das Bundesverfassungsgericht im NPD-Verbotsverfahren, vor Jahren von mangelnder Staatsferne der Nazis sprach. Der Staat, ist nicht nur blind auf dem rechten Auge, wie nun allortend erklärt wird, seine Organe haben anscheinend auch ihr möglichstes getan, das Treiben der Faschisten zumindest zu fördern und zu decken. Während antifaschistische DemonstrantInnen, wie in Dresden geschehen, flächendeckend ihre Telefone abhören lassen müssen und AntifaschistInnen, die auf den Kapitalismus als Wurzel der Nazibewegung hinweisen, vom Verfassungsschutz beobachtet werden. Während aktive AntifaschistInnen bei Demonstrationen und Blockaden von Polizisten schikaniert, verprügelt und von den bürgerlichen Medien auch noch als Chaoten beschimpft werden, währenddessen zieht eine in die Netzwerke aus NPD, Studentenverbindungen, Vertriebenenverbänden, freien Kameradschaften und anderen Nazionalsozialisten eingebundene Terrorvereinigung eine Blutspur durch das Land, ohne dass die Sicherheitsbehörden von ihrer Existenz auch nur Kenntnis besitzen? Unter den Augen des Verfassungsschutzes und der Polizei, nach einem versuchten Bombenanschlag untergetaucht, konnte der Polizeibekannte Kern dieser Terrorvereinigung oder andere Mitglieder über Jahre unverdächtig morden, während die Behörden öffentlich kriminelle Ausländer beschuldigten?

Angesichts von nun insgesamt 182 Todesopfern faschistischer und rassistischer Gewalt seit dem Anschluß der DDR, beteuern die Behörden vielerorts bis heute ihre Unschuld, verteidigen ihre Passivität, Labern wie immer von Einzeltätern wo vernetzter Naziterror praktiziert wird!

Wer hier nur von Versehen reden will, von Unfähigkeit und dem bekannten blinden rechten Auge, der will sich die Wahrheit zu Recht biegen und vieles verbergen.

Für uns gilt auf alle Fälle in Zukunft erst recht: Vertrauen zum Staat haben wir nicht, Antifaschismus ist rot und wir delegieren ihn nicht!

## Kampfansage an das herrschende System

linker-drucker.de, Kapuzen-Pullover, 27.00 Euro

Durch den mörderischen Naziterror und die Verwicklung der Sicherheitsbehörden in den selben, wurde einmal mehr die traurige Aktualität des Kampfansage Klassikers unter Beweis gestellt. Wer den Faschismus bekämpfen möchte, aber von Staat und Kapital nicht reden will, der kann gleich zu Hause bleiben.



## Gegnerbestimmung

Markus Mohr / Hartmut Rübner, Unrast Verlag, Buch, broschiert, 16.80 Euro

Der Verfassungsschutz drängt in den öffentlichen Raum. In Publizistik, Einrichtungen der politischen Bildung, aber auch in Sozialwissenschaften, finden sich immer mehr MitarbeiterInnen des Nachrichtendienstes. Ihre Tätigkeit soll dem „Extremismusansatz“ Akzeptanz verschaffen und der Behörde selbst.



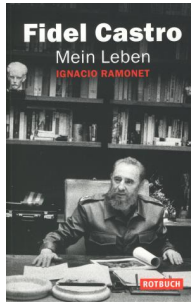
## Von Staatspleiten, Gewinneinbrüchen und einem Aufschwung

Während der Börsenbulle bis zum Hals im Schlamassel steckt und allabendlich neoliberal gesinnte Banker und Manager im TV um Rettungspakete und andere steuerfinanzierte, staatlichen Hilfen betteln. Während Banken und Konzerne sich ihre Gewinnmarken aus Steuergeldern finanzieren lassen und Staaten deshalb Pleite gehen. Ja währenddessen blüht unser kleiner Shop ein wenig auf. Nein, nicht das wir wirklich auf den von Herrn Kohl versprochenen blühenden Landschaften wandeln würden, aber es reicht um unser Sortiment auszubauen. Neu in unser Angebot aufgenommen haben wir für Dich Ende November coole Bücher aus dem Rotbuch Verlag und es kommen in den nächsten Tagen weitere von ch-beck und dem Neuen ISP-Verlag dazu. Ansonsten gibt es viele neue T-shirts, DVD's, Taschen und ab jetzt ganz neu unser Kaffeetassensortiment. Wenn angesichts dieser Warenfülle, nicht der eine oder die andere beginnt, auf die Jahresendflügelpuppe zu hoffen, ja dann haben die wohl schon selbst bestellt.

### Mein Leben

Fidel Castro, Ignacio Ramonet, Rotbuch, Buch, broschiert, 14.95 Euro

Fidel erzählt seine Geschichte und enthüllt Fakten zur Geschichte Kubas. Er spricht über seine Freundschaften zu Che und Chávez, wie über internationale Politik und die Gegenwart des kubanischen Sozialismus. Auch heikle Themen wie Demokratie und Menschenrechte werden behandelt. Ramonets Aufzeichnungen bilden Castros Vermächtnis.



### Radikal mutig

Hanna Poddig, Rotbuch, Buch, broschiert, 14.90 Euro

Es besteht dringender Handlungsbedarf, die herrschenden Verhältnisse zu verändern – Hanna belässt es nicht bei Lippenbekenntnissen. Sie ist Aktivistin: Ob beim Einkauf, am Ticketschalter oder beim Energiesparen: Sie geht in ihrem Alltag radikal, aber immer friedfertig »mit gutem Bsp.« voran. Wo nötig, greift sie zu deutlicheren Mitteln, kettet sich an Gleise, besetzt Bäume. Zeugnis einer Frau, die aufklärt und verändert.



### Vegan - gold

Tasse, 10.00 Euro

Eine der neuen Kaffeetassen. Für einen vernünftigen Start in den Tag, stehen Modelle mit Antifa Aktion Logo, mit Good night white pride, still not loving police und anderen Aufdrucken zu Deiner Verfügung.



### Stoppt Rassismus

Kapuzen-Pullover, 27.00 Euro

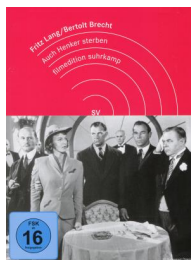
Kapu mit Retroaufdruck, der inhaltlich leider auch heute noch aktuell ist. Klare Aussage, von weitem zu entziffern, Stoff- und Druckqualität gut. Du willst das Motiv gerne als T-shirt oder Longsleeve? Kein Problem.



### Auch Henker sterben

Fritz Lang und Bertolt Brecht, absolut medien, DVD, 19.90 Euro

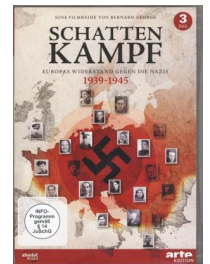
Hollywood 1942 Fritz Lang und Bert Brecht drehen einen Film über das Attentat auf Reinhard Heydrich, den "Schlächter von Prag". Eine Widerstandsgruppe liefert einen Kolaborateur als Attentäter an die Gestapo aus. Das Happy End bleibt aus, der antifaschistische Kampf geht außerhalb des Kinos weiter.



### Schattenkampf

Bernard George, absolut medien, 3 DVDs, 39.90 Euro

TV-Dokumentation über Europas Widerstand. Von Paris bis Warschau, von Athen bis Kopenhagen und von London bis Moskau – bildeten sich zwischen 1939 und 1945 Widerstandsgruppen gegen die Barbarei des NS-Regimes. Auch wenn sie nur eine Minderheit waren, sie kämpften mit allem, was ihnen zur Verfügung stand und setzten dabei ihr Leben aufs Spiel.



### Antifaschistische Aktion (rot/schwarz)

Anstecker / Pin, 3.00 Euro

Stabiler Pin mit Antifa Logo. Die „Antifa Aktion“ wurde 1932 auf Initiative der KPD als unabhängige, antifaschistische Kampforganisation gegründet. Und parteiunabhängig, eher Bewegung als Organisation, ist die Antifa auch heute.



### Be Different

Aufkleber, 1.00 Euro

Stabiler Aufkleber fürs Auto, Moped oder die Wohnungstür. Be different, schwimm nicht mit dem Strom. Gehe über das Erlaubte hinaus, setze Dich über das vorgegebene hinweg, sei anders - links und radikal!

